

Anlage 1 zu § 1 der 1. NDVO MOL
Festsetzung von Naturdenkmälern

Lfd. Nr.	Bezeichnung ND	Spezies	Festsetzung (VO)* / ggf. Listen-nr.	Standort						Eigenschaften ND			Grund Ausweisung*
				Amt/ amtsfr. Gemeinde	Gemeinde	Gemarkung	Flur	Flurstück	Sonstige Standortangaben (tw. aus Alt-VO)	StU* 130 (cm)	Zustand	Bedeutung	
1	Stiel-Eiche	Stiel-Eiche	NDB OBAR 52/2004	Barnim-Oderbruch	Neulewin	Kerstenbruch	1	98	Am gepflasterten Weg zum Damnhaus	500	Vitalität eingeschränkt (Totholz), Schäden im Bereich des Stammfußes und der Wurzelanläufe; geringfügiger Pflege- und Sanierungsaufwand	Auf Grund seiner Größe auffällig	Für die Art besonderer StU
2	Gerichtslinde	Winter-Linde	OBAR 34/11, OBAR 49-B/18	Barnim-Oderbruch	Prötzel	Harnekop	1 und/ oder 2	41 und/oder 222	Neben der Straße Richtung Sternebeck am Friedhof; (Standort mglw. auf Flurstücksgrenze): Flst. 222 ist das Straßenflurstück	550	Nur noch 1 Baum vorhanden (ursprünglich 2), vital (wenig Totholz), starke Schäden im Bereich des Stammes und des Stammkopfes sowie der Stämmlinge/ Starkäste	Auf Grund seiner Größe auffällig	Für die Art besonderer StU
3	Eulenbaum	Stiel-Eiche	OBAR 49/29	Barnim-Oderbruch	Prötzel	Prötzel	18	243	Südwestlich des Schlosssees an einer Wegekreuzung im Wald ("Tiergarten"); Zufahrt vom Ort über die Straße "Seeweg"	620			Für die Art besonderer StU ; unklar, ob Bestandteil des denkmalgeschützten Parks

Anlage 1 zu § 1 der 1. NDVO MOL
Festsetzung von Naturdenkmälern

Lfd. Nr.	Bezeichnung ND	Spezies	Festsetzung (VO)* / ggf. Listen-nr.	Standort						Eigenschaften ND			Grund Ausweisung*
				Amt/ amtsfr. Gemeinde	Gemeinde	Gemarkung	Flur	Flurstück	Sonstige Standortangaben (tw. aus Alt-VO)	StU* 130 (cm)	Zustand	Bedeutung	
4	Huteeiche und Tränke Biesow	Stiel-Eiche	Neu	Barnim-Oderbruch	Prötzel	Prötzel	5	2	Auf freiem Feld ca. 550 m nordöstlich von Biesow unmittelbar neben Kleingewässer	ca. 390	gut	Freistehende Huteebäume dieser Art im Kreis sehr selten, bes. in Kombination mit Tränke	Freistehende Huteebäume dieser Art im Kreis sehr selten, bes. in Kombination mit Tränke
5	Eiche von 1815	Stiel-Eiche	Lebus 34/119, Lebus 36/182	Golzow	Alt Tucheband	Alt Tucheband	4	236	Alter Kirchhof	318 u. 466	Eiche von 1815 hat Kriegsschäden als Folge der Sprengung der Kirche 1945. Wurde im Jahr 2005 mit Förderung des Naturschutzfonds Brandenburg aufwändig gesichert (Verseilungen u. a.)		Baum mit für die Art besonderem StU
6	Stiel-Eiche	Stiel-Eiche	Neu	Golzow	Küstriner Vorland	Küstrin-Kietz	1	1783	Nordostufer Oderinsel, ca. 110 m südöstlich der Straßenbrücke				Für die Art besonderer StU ; Ortsbild-prägend

Anlage 1 zu § 1 der 1. NDVO MOL
Festsetzung von Naturdenkmälern

Lfd. Nr.	Bezeichnung ND	Spezies	Festsetzung (VO)* / ggf. Listen-nr.	Standort						Eigenschaften ND			Grund Ausweisung*
				Amt/ amtsfr. Gemeinde	Gemeinde	Gemarkung	Flur	Flurstück	Sonstige Standortangaben (tw. aus Alt-VO)	StU* 130 (cm)	Zustand	Bedeutung	
7	Torbogen-Ulmen	Flatter-Ulme	SEE 88	Golzow	Zechin	Buschdorf	1	374	Gerickens-berg 41	189 und 211	Vital, erhebliche Schäden (Pilzbefall, Höhlung/Fäulnis im Stammfuß- und Wurzelbereich); umfangreicher Sanierungsbedarf	Nur vereinzelte Großgehölze an der Straße; Ulmen bereits wegen ihrer Höhe und Ausdehnung markant, Ulmen zusätzlich wegen der besonderen Wuchsform sehr auffällig; Erscheinungsbild der Ulmen zurückzuführen auf den ursprünglichen Grundstücks-eigentümer Wilhelm Thorno	Außergewöhnliche Wuchsform: 2 Bäume, deren Astwerk auf etwa 4 m Höhe Torbogen-ähnlich zusammengewachsen ist.
8	Stiel-Eiche	Stiel-Eiche	SEE 88	Golzow	Zechin	Friedrichs-aue	2	12	Bahnhof-straße	645	verkehrssicher	Baum freigewachsen, im Hintergrund Bewuchs durch	Besonderer Stammumfang

Anlage 1 zu § 1 der 1. NDVO MOL
Festsetzung von Naturdenkmälern

Lfd. Nr.	Bezeichnung ND	Spezies	Festsetzung (VO)* / ggf. Listen-nr.	Standort						Eigenschaften ND			Grund Ausweisung*
				Amt/ amtsfr. Gemeinde	Gemeinde	Gemarkung	Flur	Flurstück	Sonstige Standortangaben (tw. aus Alt-VO)	StU* 130 (cm)	Zustand	Bedeutung	
												Großbäume und Sträucher; dennoch markant und prägend aufgrund Größe und Zustand	
9	Friedens-Eiche	Stiel-Eiche	Lebus 34/127, Lebus 36/195, SEE 88	Golzow	Zechin	Zechin	2	591	Hauptstraße auf dem Dorfanger	360	vital (wenig Totholz), geringe Schäden (Astbruch); geringfügiger Pflegebedarf	Markanter, prägender Solitärbaum an der Straße (Kronendurchmesser 22 m), Straße verfügt in diesem Bereich ansonsten über keinerlei begleitende Bepflanzung	Markanter, prägender Solitärbaum an der Straße (Kronendurchmesser 22 m), Straße verfügt in diesem Bereich ansonsten über keinerlei begleitende Bepflanzung
10	Platane am Schlossberg	Platane	Lebus 34/14, Lebus 36/15, SEE 88	Lebus	Lebus	Lebus	8	82	Im Stadtpark am Schlossberg	534	beginnende Platanenwelke, Verdickung am Stammfuß, Vitalität=3+, Schädigungsgrad=3		Für die Art besonderer StU

Anlage 1 zu § 1 der 1. NDVO MOL
Festsetzung von Naturdenkmälern

Lfd. Nr.	Bezeichnung ND	Spezies	Festsetzung (VO)* / ggf. Listen-nr.	Standort						Eigenschaften ND			Grund Ausweisung*
				Amt/ amtsfr. Gemeinde	Gemeinde	Gemarkung	Flur	Flurstück	Sonstige Standortangaben (tw. aus Alt-VO)	StU* 130 (cm)	Zustand	Bedeutung	
11	Wild-Birne	Wild-Birne	Neu	Lebus	Lebus	Treplin	2	107/2	Südlich des Feldwegs von Wulkow nach Treplin, ca. 2 km westlich von Wulkow an der Gemarkungsgrenze, freistehend zwischen Feldhecke und Waldrand: Flurstücksangabe unsicher, da an/auf der Gemarkungsgrenze stehend!	360	Dreifach-Stamm, Faulstellen, Totholz, nordwestlicher Stamm abgebrochen (hatte am 11.10.2010 noch grüne Blätter); in geringem Abstand Naturverjüngung (StU bis 80 cm)	Wild-Birnen dieser Größe sehr selten	Markanter Baum mit für die Art seltenem Stammumfang
12	Stiel-Eiche	Stiel-Eiche	SEE 88	Lebus	Reitwein	Reitwein	5	172	Im Reitweiner Wald, Südecke Abt. 2317, westlich neben Waldweg mit Namen "Frankfurter Straße"	454	noch vitaler Baum, hohe Lebenserwartung		Für die Art besonderer StU
13	Blut-Buche	Blut-Buche	SEE 88	Lebus	Reitwein	Reitwein	5	100	50 m südwestlich des sowjetischen Ehrenmals	355	Vitalität und Schädigungsgrad=2, hohe Lebenserwartung		Für die Art besonderer StU

Anlage 1 zu § 1 der 1. NDVO MOL
Festsetzung von Naturdenkmälern

Lfd. Nr.	Bezeichnung ND	Spezies	Festsetzung (VO)* / ggf. Listen-nr.	Standort						Eigenschaften ND			Grund Ausweisung*
				Amt/ amtsfr. Gemeinde	Gemeinde	Gemarkung	Flur	Flurstück	Sonstige Standortangaben (tw. aus Alt-VO)	StU* 130 (cm)	Zustand	Bedeutung	
14	Platane	Platane	SEE 88	Lebus	Zeschdorf	Alt Zeschdorf	3	333	Fischerhalbinsel, Ostufer des Mittelsees	515	Baum ist mit Fremdkörpern versehen (Steigeisen u. mehrere RFT-Antennen, Vitalität=2, Schädigungsgrad=2-	Im Beschluss 1988 wurden alle drei auf der Fischerhalbinsel stehenden Bäume unter Schutz gestellt; der StU der anderen beiden liegt mit 354 und 393 cm unterhalb des Mindestmaßes	Für die Art besonderer StU
15	Platane	Platane	SEE 88	Lebus	Zeschdorf	Alt Zeschdorf	1	116/1	Schlosspark, Westufer des Hohenjesarschen Sees.	540	Vitalität und Schädigungsgrad =3, beginnende Platanenwelke, Wassertopf, Mehrfachstamm, hohe Lebenserwartung		Für die Art besonderer StU

Anlage 1 zu § 1 der 1. NDVO MOL
Festsetzung von Naturdenkmälern

Lfd. Nr.	Bezeichnung ND	Spezies	Festsetzung (VO)* / ggf. Listen-nr.	Standort						Eigenschaften ND			Grund Ausweisung*
				Amt/ amtsfr. Gemeinde	Gemeinde	Gemarkung	Flur	Flurstück	Sonstige Standortangaben (tw. aus Alt-VO)	StU* 130 (cm)	Zustand	Bedeutung	
16	Dicke Eiche	Stiel-Eiche	SEE 88	Letschin	Kienitz	Kienitz	6	349	Auf dem Oderdeich, wasserseitig zwischen km 40,6 und km 40,7	ca. 515	Vital (wenig Totholz), geringe Schäden (Faulstellen in Stämmling, Verwachsung von Starkästen); geringfügiger Pflege- und Sanierungsaufwand; Gefahren für Radweg können durch Baumschnittarbeiten beseitigt werden (Totholzentnahme).	Baum steht an/auf Hochwasser-schutzanlage und überragt den darauf entlang führenden Radweg. Auch besonders wertvoll als Rast-, Nist-, Brut- und Nahrungsstätte für Vögel und Insekten	Solitärbaum mit bereits ansehnlicher Größe; prägend an diesem Standort, da sonst kaum Großgehölze auf dem Deich vorhanden
17	Wild-Birne	Wild-Birne	SEE 88	Letschin	Letschin	Letschin	6	4/1	Adresse laut VO "Wriezener Straße 30", jetzt Nr. 51	234	Vitalität und Schädigungsgrad=2, Höhlung Starkäste, Stamm u. Stammfuß		Solitär, für die Art ungewöhnliche Größe

Anlage 1 zu § 1 der 1. NDVO MOL
Festsetzung von Naturdenkmälern

Lfd. Nr.	Bezeichnung ND	Spezies	Festsetzung (VO)* / ggf. Listen-nr.	Standort						Eigenschaften ND			Grund Ausweisung*
				Amt/ amtsfr. Gemeinde	Gemeinde	Gemarkung	Flur	Flurstück	Sonstige Standortangaben (tw. aus Alt-VO)	StU* 130 (cm)	Zustand	Bedeutung	
18	Friedens-Eiche	Stiel-Eiche	Lebus 34/85, Lebus 36/113, SEE 88	Letschin	Letschin	Letschin	4	271	Auf dem Dorfanger südlich des Kirchturms	485	Vital, geringe Schäden im Stammbereich (Pilzbefall mit Eichen-feuerschwamm); derzeit kein Pflege- und Sanierungsaufwand	Auf dem Anger sind eine Vielzahl von Gehölzen vorhanden, wobei dieser Baum zu den ältesten markantesten u. prägendsten gehört; einige der in unmittelbarer Nähe befindlichen Bäume könnten langfristig dessen weitere Entfaltung behindern	Für die Art besonderer StU

Anlage 1 zu § 1 der 1. NDVO MOL
Festsetzung von Naturdenkmälern

Lfd. Nr.	Bezeichnung ND	Spezies	Festsetzung (VO)* / ggf. Listen-nr.	Standort						Eigenschaften ND			Grund Ausweisung*
				Amt/ amtsfr. Gemeinde	Gemeinde	Gemarkung	Flur	Flurstück	Sonstige Standortangaben (tw. aus Alt-VO)	StU* 130 (cm)	Zustand	Bedeutung	
19	Flutter-Ulme	Flutter-Ulme	SEE 88	Letschin	Letschin	Ortwig/Graben	1	4	Vor Nr. 3 oder Nr. 21 (ehemalige Fischerei)	458	Vital, umfangreiche Schäden (Höhlung/ Fäulnis im Bereich des Stammes und des Stammfußes bis in den Wurzelbereich, angebrochene und tlw. miteinander verwachsene Starkäste in der Krone); geringfügiger Pflege- und Sanierungsaufwand; Gutachten durch Sachverständigen liegt vor; privates Bauvorhaben wurde dem Baum angepasst	Einzelstehender Baum; relativ wenig Gehölze in unmittelbarer Nähe; interessant im Hinblick auf das "Ulmensterben" (zeigt keine Krankheitsanzeichen)	Für die Art ungewöhnlicher StU
20	Stiel-Eiche	Stiel-Eiche	SEE 88	Letschin	Letschin	Steintoch	1	194	Am Fuchsgraben, 500 m östlich vom Friedhof Voßberg	630	Vitalität=3-, Schädigungsgrad=4, Baum voller Pilzbefall, Höhlung Stamm, Wurzelanlauf; Standort aber unkritisch		Für die Art besondere Größe

Anlage 1 zu § 1 der 1. NDVO MOL
Festsetzung von Naturdenkmälern

Lfd. Nr.	Bezeichnung ND	Spezies	Festsetzung (VO)* / ggf. Listen-nr.	Standort						Eigenschaften ND			Grund Ausweisung*
				Amt/ amtsfr. Gemeinde	Gemeinde	Gemarkung	Flur	Flurstück	Sonstige Standortangaben (tw. aus Alt-VO)	StU* 130 (cm)	Zustand	Bedeutung	
21	Stiel-Eiche	Stiel-Eiche	NdB OBAR 49/1978	Märki-sche Schweiz	Ober-barnim	Bollersdorf	1	116	Seeweg am Nordufer des Schermützel-sees	500	Vitalität 2, Schädigungsgrad=3-, Wurzelanlauf durch Wegführung stark beschädigt, starke Stockfäule		Für die Art hoher Stammumfang
22	Schirm-Kiefer	Kiefer	NdB OBAR 49/1979	Märki-sche Schweiz	Ober-barnim	Ernsthof	8	47	Am Grenzweg Bollersdorf-Ernsthof, ca. 100 m östlich der Hauptstraße (jetzt B 168)	300 in 100 cm Höhe	Vitalität =3+, Schädigungsgrad=3, Kernfäule Stamm und Starkäste, Rißbildung Stamm, Lebenserwartung hoch; müsste freigestellt werden	Besondere Wuchsform (Windflüchter)	Besondere Wuchsform (Windflüchter)

Anlage 1 zu § 1 der 1. NDVO MOL
Festsetzung von Naturdenkmälern

Lfd. Nr.	Bezeichnung ND	Spezies	Festsetzung (VO)* / ggf. Listen-nr.	Standort						Eigenschaften ND			Grund Ausweisung*
				Amt/ amtsfr. Gemeinde	Gemeinde	Gemarkung	Flur	Flurstück	Sonstige Standortangaben (tw. aus Alt-VO)	StU* 130 (cm)	Zustand	Bedeutung	
23	Buche	Rot-Buche	NdB OBAR 52/2008	Märki- sche Schweiz	Ober- barnim	Pritzhagen	1	123	"Haus Tornow", im Park. Dem vom Haus Tornow parallel zum Seeufer verlaufenden Weg folgend ca. 100 m westlich der Fließbrücke und ca. 35 m hinter der Weggabelung südlich des Wegs; "Methusalem"-Plaketten-Nr. 01050.	430	U= 3,20 m, Vitalität und Schädigungsgrad =2,	"Methusalem"- Baum; Eigentümer wurde für die Unter- schutz- stellung nach dem "Methusalem- Programm" vom Land ent- schädigt.	Für die Art besonderer StU
24	Stiel-Eiche	Stiel-Eiche	NdB OBAR 52/2009	Märki- sche Schweiz	Ober- barnim	Pritzhagen	1	128/129	"Haus Tornow", Wirtschafts- hof	460	U= 4,60 m, Vitalität und Schädigungsgrad=2,		Für die Art besonderer StU
25	Frühstücks- Eiche	Stiel-Eiche	Lebus 34/3, Lebus 36/4	Märki- sche Schweiz	Wald- siewersdorf	Wald- siewersdorf	7	6/2	An der alten Berliner Straße (Weg von Waldsiewersdorf nach Dreieichen/Münchehofe); in den Altverordnungen ist fälschlich die Gemarkung Münchehofe als Standort angegeben.	460	Baum hohl, Pilzbefall, Neigung über Weg		

Anlage 1 zu § 1 der 1. NDVO MOL
Festsetzung von Naturdenkmälern

Lfd. Nr.	Bezeichnung ND	Spezies	Festsetzung (VO)* / ggf. Listen-nr.	Standort						Eigenschaften ND			Grund Ausweisung*
				Amt/ amtsfr. Gemeinde	Gemeinde	Gemarkung	Flur	Flurstück	Sonstige Standortangaben (tw. aus Alt-VO)	StU* 130 (cm)	Zustand	Bedeutung	
26	Napoleon-eiche oder Franzosen-eiche	Stiel-Eiche	OBAR 49, SEE 88	Neuhardenberg	Neuhardenberg	Altfriedland	11	380	Westseite B 167; zwischen Abzweig nach Karlsdorf und Abzweig nach Altfriedland	700	Verkehrssicherungsmaßnahmen ausgeführt 2008: Totholzbeseitigung, Kroneneinkürzung, Einkürzung eines Starkastes über der Fahrbahn um 25 - 30 %	Markanter, prägender Solitärbaum dicht an der Straße und weit über diese hinüberragend. Napoleon soll hier gerastet haben.	Wahrscheinlich zweitstärkster Baum in MOL
27	Derfflinger-Eiche	Stiel-Eiche		Neuhardenberg	Gusow-Platkow	Gusow	5	17	Nordseite des Weges von Gusow nach Werbig, ca. 50 m westlich der Gemarkungsgrenze.	500			Für die Art ungewöhnlicher StU , markanter Baum
28	Grenzpappel	Silber-Pappel	OBAR 34/7, OBAR 49	Neuhardenberg	Märkische Höhe	Batzlow	3	38	An der Gemarkungsgrenze zwischen den Gemarkungen Reichenow und Batzlow, ca. 100 m nördlich des von Batzlow nach Reichenow verlaufenden Verbindungswegs.	490	Markanter Solitär, guter Zustand, günstiger Standort		Markanter Solitär, für diese Baumart ungewöhnliche Größe

Anlage 1 zu § 1 der 1. NDVO MOL
Festsetzung von Naturdenkmälern

Lfd. Nr.	Bezeichnung ND	Spezies	Festsetzung (VO)* / ggf. Listen-nr.	Standort						Eigenschaften ND			Grund Ausweisung*
				Amt/ amtsfr. Gemeinde	Gemeinde	Gemarkung	Flur	Flurstück	Sonstige Standortangaben (tw. aus Alt-VO)	StU* 130 (cm)	Zustand	Bedeutung	
29	Wulkow-Eiche	Stiel-Eiche	Lebus 34/125, Lebus 36/193, SEE 88	Neuhardenberg	Neuhardenberg	Wulkow/Trebnitz	1	112 und/oder 113	Am Weg zum Friedhof auf dem Heldenhain für die Gefallenen des 1. Weltkrieges	562	Vitalität eingeschränkt (Totholz), umfangreiche Schäden im Stamm- und Stammkopfbereich (Höhlung/Fäulnis); Pflege- und Sanierungsaufwand derzeit unklar	Waldbaum, aber aufgrund seiner Größe und Ausdehnung auffällig	Für die Art besonderer StU
30	Trebus-Eiche	Stiel-Eiche	NdBAR 36/16	Petershagen/Eggersdorf	Petershagen/Eggersdorf	Eggersdorf bei Strausberg	2	1548	Südwestseite d. Wilhelmstraße	474	verkehrssicher	Als Solitärbaum auf dieser Straßenseite mit relativ dickem Stamm und markanter Kronenausdehnung prägend für das Ortsbild	Solitär, ortsbildprägend
31	Schwarz-Kiefer	Schwarz-Kiefer	FW 56	Rüdersdorf	Rüdersdorf	Rüdersdorf	13	31	Auf dem Platz am Kesselsee		Baum ist noch vital, Holunder als Konkurrenz müsste beseitigt werden		Solitärbaum, prägend an diesem Standort

Anlage 1 zu § 1 der 1. NDVO MOL
Festsetzung von Naturdenkmälern

Lfd. Nr.	Bezeichnung ND	Spezies	Festsetzung (VO)* / ggf. Listen-nr.	Standort						Eigenschaften ND			Grund Ausweisung*
				Amt/ amtsfr. Gemeinde	Gemeinde	Gemarkung	Flur	Flurstück	Sonstige Standortangaben (tw. aus Alt-VO)	StU* 130 (cm)	Zustand	Bedeutung	
32	Stiel-Eiche	Stiel-Eiche	SEE 88	Seelow-Land	Falkenhagen	Falkenhagen	2	423	Südwestufer des Burgsees	610	Vitalität=2-Schädigungsgrad=3, trotz vieler kleiner Schäden hohe Lebenserwartung		Für die Art hoher Stammumfang
33	Eingriffeliger Weißdorn	Eingriffeliger Weißdorn	SEE 88	Seelow-Land	Lietzen	Lietzen	5	77	Am Damm der ehemaligen Kleinbahn, 3 km vom Ort im FND	160	Vitalität und Schädigungsgrad=2		Für die Art besonderer Stammumfang
34	2 Schwarz-Pappeln	Schwarz-Pappel	SEE 88	Seelow-Land	Lindendorf	Dolgelin	5	93 + 117	400 m östlich Friedensthal		Vitalität und Schädigungsgrad=3, Krummwuchs, Schrägstand	Echte Schwarzpappeln inzwischen selten	Echte Schwarzpappeln inzwischen selten
35a	Eiche Jagens 9b	Eiche	NdBAR 36/6	Stadt Altlandsberg	Stadt Altlandsberg	Altlandsberg	11	16/4	Stadtforst Altlandsberg, Südrand des Jagens 9b	485	ehemaliger Hutebaum, durch umgebende Bäume bedrängt		Für die Art besonderer StU
35b	Eiche Jagens 1a	Eiche	NdBAR 36/6	Stadt Altlandsberg	Stadt Altlandsberg	Altlandsberg	11	16/1	Stadtforst Altlandsberg, Südecke des Jagens 1a	505	ehemaliger Hutebaum, durch umgebende Bäume bedrängt		Für die Art besonderer StU

Anlage 1 zu § 1 der 1. NDVO MOL
Festsetzung von Naturdenkmälern

Lfd. Nr.	Bezeichnung ND	Spezies	Festsetzung (VO)* / ggf. Listen-nr.	Standort						Eigenschaften ND			Grund Ausweisung*
				Amt/ amtsfr. Gemeinde	Gemeinde	Gemarkung	Flur	Flurstück	Sonstige Standortangaben (tw. aus Alt-VO)	StU* 130 (cm)	Zustand	Bedeutung	
36	Schöffenlinde	Winter-Linde	OBAR 32/9, OBAR 34/6, OBAR 49-B/38	Stadt Altlandsberg	Stadt Altlandsberg	Wegendorf	1	622	<p>Im Hausvorgarten des Landwirts Schöppe, ca. 50 m nördlich der Station 8,2 der Kreisstraße Gielsdorf - Wegendorf - Werneuchen, (heute ca. 60 m westlich der Kreisstraße 6427, aktuelle Adresse: Alte Schulstraße 1).</p> <p>Die Bezeichnung "Hausvorgarten" für den Standort trifft auf Grund der höchstwahrscheinlich schon zum Zeitpunkt der ersten Unterschutzstellung 1932 im Wesentlichen so</p>	354	Vitalität und Schädigungsgrad=2, Brüche Grob- u. Feinäste, Knollen, Kröpfe, hohe Lebenserwartung	Eigentlich "Schöppen-Linde": Vor der Einführung einer zentralen Gerichtsbarkeit gab es in Dörfern neben dem Schulzen die Gerichtschöppen. Diese waren zumeist Bauern des Dorfes, die im allgemeinen vom Lehns Herren auf Zeit ernannt und durch einen feierlichen Eid verpflichtet wurden, weswegen sie oftmals auch als geschworene	Ortsbild-Prägung, Historischer Bezug

Anlage 1 zu § 1 der 1. NDVO MOL
Festsetzung von Naturdenkmälern

Lfd. Nr.	Bezeichnung ND	Spezies	Festsetzung (VO)* / ggf. Listen-nr.	Standort						Eigenschaften ND			Grund Ausweisung*
				Amt/ amtsfr. Gemeinde	Gemeinde	Gemarkung	Flur	Flurstück	Sonstige Standortangaben (tw. aus Alt-VO)	StU* 130 (cm)	Zustand	Bedeutung	
									bestehenden Einzäunung faktisch zwar zu; rechtlich handelt es sich jedoch um Eigentum der Gemeinde (Flurstück 622 ist das Straßenflurstück). Relikt aus der Zeit der örtlichen Gerichtsbarkeit?			Schoppen erwähnt wurden. Ihre Aufgabe bestand darin, den Schulzen - später dem Richter - beim Jahrgericht im Orte bei der Rechtsfindung behilflich zu sein. Ortsbildprägender, markanter Baum; soll nach Angaben aus der Familie Schöppe um 400 Jahre alt sein.	

Anlage 1 zu § 1 der 1. NDVO MOL
Festsetzung von Naturdenkmälern

Lfd. Nr.	Bezeichnung ND	Spezies	Festsetzung (VO)* / ggf. Listen-nr.	Standort						Eigenschaften ND			Grund Ausweisung*
				Amt/ amtsfr. Gemeinde	Gemeinde	Gemarkung	Flur	Flurstück	Sonstige Standortangaben (tw. aus Alt-VO)	StU* 130 (cm)	Zustand	Bedeutung	
38**	Stiel-Eiche	Stiel-Eiche	OBAR 32/3a, FRW 93/1	Stadt Bad Freienwalde (Oder)	Stadt Bad Freienwalde (Oder)	Altranft	3	909	Altranft, ca. 20 m nordöstlich der K 6436 (ehemals B 167) und ca. 10 m nordwestlich der Einfahrt zum Autohaus Oderbruch (Straßenname "Zur Eiche")	633	Festsetzung bezog sich auf 2 Bäume, 1 Baum nicht mehr vorhanden.		Für die Art besonderer StU ; Ortsbild-prägend
39	Rot-Buche	Rot-Buche	Neu (FRW 93)	Stadt Bad Freienwalde (Oder)	Stadt Bad Freienwalde (Oder)	Bad Freienwalde	16	18	Hammerthal, Weg vom Umspannwerk zur Jugendherberge	471	Haftpflichtschaden 2008: Zaun zerstört durch Astbruch. Verkehrssicherungsmaßnahmen ausgeführt 2008: Totholzbeseitigung, Bruchstellenpflege	Baum am Waldrand	Keine rechtskräftige VO; markanter Baum mit für die Art seltenem Stammumfang
40	Stolze Kiefer	Gemeine Kiefer	NDB OBAR 52/2020	Stadt Bad Freienwalde (Oder)	Stadt Bad Freienwalde (Oder)	Bad Freienwalde	16	21	Hammerthal, im Wald ca. 100 m südlich des Umspannwerks am durch die Kehle südlich in den Wald führenden Wanderweg	275	Krone verlichtet, viele Starkastbrüche, Kiefernmistel	Baum im Wald	Markanter Baum mit für die Art seltenem Stammumfang

Anlage 1 zu § 1 der 1. NDVO MOL
Festsetzung von Naturdenkmälern

Lfd. Nr.	Bezeichnung ND	Spezies	Festsetzung (VO)* / ggf. Listen-nr.	Standort						Eigenschaften ND			Grund Ausweisung*
				Amt/ amtsfr. Gemeinde	Gemeinde	Gemarkung	Flur	Flurstück	Sonstige Standortangaben (tw. aus Alt-VO)	StU* 130 (cm)	Zustand	Bedeutung	
41	2 Linden	Linde	Lebus 34/74, Lebus 36/99	Stadt Müncheberg	Stadt Müncheberg	Hoppegarten/Mü.	1	77	Südseite der B 1 ca. 40 m westlich des Rastplatzes Hoppegarten/Mü.	373 u. 377	beide Linden sind noch recht vital und haben eine hohe Lebenserwartung		Besonders markante Bäume
42	2 Flatter-Ulmen	Flatter-Ulme	Neu (Stadt SRB 91)	Stadt Strausberg	Stadt Strausberg	Strausberg	18	328	Georg-Kurtze-Straße Ecke Predigerstraße	300 und 333	verkehrssicher	Auf Grund der dichten Umgebungsbebauung sind die Bäume auffällig und ortsbildprägend; Standort im Hinblick auf Entwicklung/Entfaltung der Bäume sowie unter Berücksichtigung des Verkehrs-sicherungsaspektes jedoch ungünstig.	Ortsbild-prägend; für die Art seltenerer StU

**Anlage 1 zu § 1 der 1. NDVO MOL
Festsetzung von Naturdenkmälern**

Lfd. Nr.	Bezeichnung ND	Spezies	Festsetzung (VO)* / ggf. Listen-nr.	Standort						Eigenschaften ND			Grund Ausweisung*
				Amt/ amtsfr. Gemeinde	Gemeinde	Gemarkung	Flur	Flurstück	Sonstige Standortangaben (tw. aus Alt-VO)	StU* 130 (cm)	Zustand	Bedeutung	
43	Stiel-Eiche	Stiel-Eiche	OBAR 49b/22, FRW 93	Stadt Wriezen	Stadt Wriezen	Haselberg	3	420	Im Park von Haselberg	ca. 810	Schädigung = 4+, vermorscht, Rindenverlust 1/3 der Krone trocken, Weißfäule	Wesentlicher Bestandteil des denkmalgeschützten Parks	Wahrscheinlich dickster Baum in MOL, größerer Stammumfang als Napoleoneiche bei Altfriedland. Lt. Wikipedia auf Platz 63 der Liste der dicksten Eichen Deutschlands. Fläche unter dem Baum wird nach wie vor als Viehweide genutzt (Huteeiche)

Erläuterungen

*** Abkürzungen:**

OBAR 32:	Landrat des Landkreises Oberbarnim; Verordnung zum Schutze von Naturdenkmälern im Landkreis Oberbarnim vom 16.01.1932 (ABl. Preuß. Reg. Potsd. 1936, S. 250)
OBAR 34:	Landrat des Landkreises Oberbarnim; Verordnung über die Sicherung von Naturdenkmälern im Landkreis Oberbarnim v. 05.12.1934 (ABl. Preuß. Reg. Potsd. 1935, S. 14)
OBAR 38	1. Nachtragsverordnung Sicherung von Naturdenkmälern im Landkreis Oberbarnim v. 30.11.1938 (ABl. Preuß. Reg. Potsd. 1939, S. 149)
OBAR 49:	1. Nachtragsverordnung zur Sicherung von Naturdenkmälern im Kreis Oberbarnim von 1949 (IBl. Rat des Kreises Oberbarnim)
OBAR 49-B:	Bekanntmachung des Rates des Kreises Oberbarnim zur Sicherung von Naturschutzdenkmälern im Kreis Oberbarnim vom 05.11.1949
NdB OBAR 52:	Liste der Naturdenkmale im Kreis Oberbarnim des Landes Brandenburg (Naturdenkmalbuch)
Lebus 34:	Landrat des Kreises Lebus; Verordnung zur Sicherung von Naturdenkmälern im Kreis Lebus v. 1934 (bei UNB nur als Abschrift vorh.)
Lebus 36:	Landrat des Kreises Lebus; Verordnung zur Sicherung von Naturdenkmälern im Kreis Lebus v. 31.01.1936 (ABl. Reg. Frankfurt [O.], Sonderbeilage zu Nr. 19)
NdBAR 36:	Landrat des Kreises Niederbarnim; Verordnung zur Sicherung von Naturdenkmälern im Kreis Niederbarnim vom 25.06.1937 (ABl. Preuß. Reg. Potsd. 1937, S. 215)
NdBAR 37:	Landrat des Kreises Niederbarnim; Erste Nachtragsverordnung zur Sicherung von Naturdenkmälern im Kreis Niederbarnim vom 15.09.1936 (ABl. Preuß. Reg. Potsd. 1936, S. 250)
FW 56:	Rat des Kreises Fürstenwalde, Beschluss vom 13.11.1956
SEE 88:	Beschluss Nr. 98-12/88 des Rates des Kreises Seelow über die Unterschutzstellung von Flächennaturdenkmälern, Naturdenkmälern und Schongebieten vom 08.06.1988
Stadt SRB 91:	Beschluss Nr. 13/123/1991 der Stadtverordnetenversammlung Strausberg v. 13.06.1991
FRW 93:	Beschluss Nr. 37/93 des Kreistages des Kreises Bad Freienwalde vom 10.09.1993 zur Kennzeichnung der Baumgruppen und Einzelbäume als Naturdenkmal
Dir30AKR 46	Direktive Nr. 30 "Beseitigung deutscher Denkmäler und Museen militärischen und nationalsozialistischen Charakters" des Alliierten Kontrollrats vom 13. Mai 1946 (ABl. des Kontrollrats in Deutschland S. 154, ber. S. 241)
	BbgDSchG: Gesetz über den Schutz und die Pflege der Denkmale im Land Brandenburg (Brandenburgisches Denkmalschutzgesetz- BbgDSchG) vom 24. Mai 2004 (GVBl. I S.215)
BbgNatSchG:	Brandenburgisches Naturschutzgesetz (BbgNatSchG) vom 25.06.1992 (GVBl. I S. 208) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.05.2004 (GVBl. I S. 350), zuletzt geändert durch Artikel 2 (9) des Gesetzes vom 15. Juli 2010 (GVBl. I Nr. 28)
BNatSchG:	Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz - BNatSchG) i. d. F. d. Art. 1 G. vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542)
StU	Stammumfang

**** Laufende Nr. 37 gem. Beschluss des Kreistages Märkisch-Oderland Nr. 2011/KT/246-19 vom 04. Mai 2011 gestrichen!**

Zurück zu lfd. Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35a, 35b, 36, 38, 39, 40, 41, 42, 43